

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 48.

Mittwoch 23. Juni

1852.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Steckbrief-Zurücknahme).

Der in Nro. 46 dieses Blatts gegen die Wittve Magdalene Rieg von Ernstmühl erlassene Steckbrief wird zurückgenommen, da sich die Rieg heute hier gestellt hat.

Den 18. Juni 1852.

K. Oberamt.

Fromm.

Calw.

Zum Zweck der Vertheilung des Meinertrags der Skortationsstrafen haben die Gemeinderäthe das Verzeichniß der auf die Erhaltung unehelicher Kinder von öffentlichen Kassen aufgewendeten Kosten vom 1. Juli 1851 bis 30. Juni 1852 in doppelter Ausfertigung längstens bis 14. Juli d. J. an die hiesige Amtspflege einzusenden. In dieses Verzeichniß ist nur der Aufwand bis zum 14. Lebensjahr aufzunehmen.

Hinsichtlich derjenigen Gemeinden, von welchen ein Verzeichniß bis 14. Juli nicht einkommt, wird angenommen, daß während jener Zeit keine derartige Kosten vorgekommen seien.

Den 19. Juni 1852.

K. Oberamt.

Fromm.

Calw.

Die Schultheißenämter haben denjenigen Amtsuntergebenen, welche Invalide gehalten genießen, aufzugeben, sich zum Zweck der Abrechnung von 1851—52 am

Dienstag den 29. Juni

Nachmittags

bei der Amtspflege persönlich einzufinden. Jeder hat das vorgeschriebene schultheißenamtliche Zeugniß. (Wochenblatt von 1845 Nro. 45) mitzubringen.

Den 19. Juni 1852.

K. Oberamt.

Fromm.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeranruf).

In nachgenannten Samsachen werden die Schuldenliquidationen zu der bezeichneter Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Jakob Friedrich Schnanser, Jungfernwirth in Calw,

am

Dienstag den 27. Juli

Vormittags 8 Uhr

zu Calw;

2) Johannes Schmendörfer, Hafner in Althengstätt

am

Dienstag den 3. August

Vormittags 8 Uhr

zu Althengstätt.

Den 21. Juni 1852.

K. Oberamtsgericht.

Ebensperger.

Calw.

(Aufnahme der PrimärkatasterAenderungsNotizen in die GüterbuchsProtokolle).

Mit Hinweisung auf die MinisterialVerfügung vom 12. Okt. 1849—Reg. Bl. S. 677 — insbesondere auf die §§ 3, B. 4 und 6 bis 11, dann § 23 und 24 derselben, werden die Gemeinderäthe und Steuerfahrbörden

darin erinnert, daß sich die dort bezeichneten Arbeiten im Anfang des Monats Juli vollendet finden müssen.

Den 21. Juni 1852.

K. Oberamt.

Fromm.

Dittenbronu.

(Hohverkauf).

Die Gemeinde verkauft am

Freitag den 25. Juni

Morgens 8 Uhr

30 Rfl. Brügelholz

und

1/4 Rfl. Spalter

im Wald gegen baare Bezahlung.

Gemeinderath.

Calw.

(BüchereiVerkauf).

Am

Montag den 28. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhause aus der Gantmasse des Martin Schwämmle, Bäckers:

ein weißes Hand in der Badgasse, ein Keller mit Nebengebäude, zwei Schweinställe und ein Gärtchen, zusammen angeschlagen für 1800 fl.

Den 18. Juni 1852.

Gemeinderath.

Emberg.

(Brennholz Verkauf).

Aus den hiesigen Gemeindevaldungen werden am

Montag den 28. Juni

Mittags 1 Uhr

ungefähr

70 Rfl. fordenes Scheiterholz, welches halbklasterweise gesetzt ist, verkauft.

Je nachdem sich Liebhaber zeigen, kann der Verkauf auch in Partien erfolgen.

Die Verkaufs-Verhandlung findet bei günstiger Witterung im Walde, bei ungünstiger aber auf dem Rathhause dahier statt.

Die weiteren Bedingungen werden vor der Verkaufs-Verhandlung eröffnet werden.

Wer das Holz zuvor besichtigen will, wende sich an den Waldschützen Mönch dahier.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 19. Juni 1852.

Schuldheissenamt.

Rentschler.

Röthenbach.

(Holzverkauf).

Es wird in dem Kommunwald am

Montag den 28. Juni

25 Klf. schönes rothforchenes

Scheiterholz

2 1/2 Klf. Prügel

und

500 Stück Wellen

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft. Zusammenkunft

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Aus Auftrag:

Schuldheiß Fenchel.

Aichelberg.

Am

Mittwoch den 30. d. M.

Vormittags 11 Uhr

verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus dahier ca. 325 Stück tanrenes Langholz vom 70r abwärts, wozu die Kaufs Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Schuldheiß Wurster.

Oberamtsgericht Calw.

Teinach.

(Gläubiger-Aufruf).

In der Gauntjade der

weil. Eva Maria, geb. Weber, Wittwe des Johann Michael Kraft, gewes. Tagelöh-

ners in Teinach,

Revier Stammheim.

wird die Schuldenliquidation, sammt den gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag den 19. Juli

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Teinach vorgenommen, wozu die Gläubiger unter

Hinweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende Bekanntmachung hie- mit vorgeladen werden.

Den 11. Juni 1852.

K. Oberamtsgericht.

Ebensperger.

Teinach.

Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gauntjade der weil. Michael Kraft, Tagelöhners Wittwe dahier, kommt deren Liegenschaft, bestehend in:

2/3 an einem zweistöckigen Wohnhaus dahier,

1 2/3 Mrg. 26 Rth. Wiesen auf

Röthenbacher, 1/2 Brtl. 15 2/3 Rth.

Baufeld auf Sonnenhardter und

halben 1 Mrg. 1 1/2 Brtl. 12 1/2

Rth. Baufeld auf Zavelsteiner

Markung,

am

Montag den 12. Juli

Morgens 8 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im Wege des Aufstreichs zum Verkauf, wozu die Liebhaber, und zwar auswärtige mit den

erforderlichen Zeugnissen versehen, eingeladen, und die Ortsbehörden, namentlich diejenigen, auf deren Markun-

gen die Güter liegen, um Bekanntmachung ersucht werden.

Den 10. Juni 1852.

Schuldheissenamt.

G. F. Kerler.

Dberreichenbach.

(Warnung).

Auf dem hergestellten Sträßle vom Epähnyplatz bis zur neuen Badstraße, hiesiger Markung, dürfen bei Lang-

holzfuhrn nicht mehr als 2 Pferde an Einen Wagen gespannt werden,

ausgenommen wenn ein Stamm nicht mit 2 Pferden geführt werden kann,

widrigensfalls mit einer Strafe von 3 fl. 15 kr. eingeschritten werden

müßte.

Die Herren Ortsvorsteher wollen dieß bekannt machen lassen.

Die Schuldheissenämter

Altburg. Alzenberg. Oberreichenbach.

Erhardt. Baier. Luz.

Dberkollwangen.

(Fährnißversteigerung).

Am Johannifeiertag den 24. Juni von Mittags 1 Uhr an

wird aus der Verlassenschaft des wl.

Georg Stoll, vormaligen Adlerwirths dahier, dessen Fährniß auf dem hiesigen Rathhaus öffentlich verkauft, wobei insbesondere

1 ganz guter Leiterwagen

6 Stück Lagerfässer von verschied-

nem Cichgehalt, alle in Eisen gebunden und

ungefähr 40 Stück Säglöße

vorkommt. Die Schuldheissenämter werden ersucht, den Verkauf bekannt zu machen.

Den 15. Juni 1852.

Waifengericht.

## Außeramtliche Gegenstände.

Hornberg.

(LangholzfuhwerkAfford).

Georg und Matthäus Kübler all-

hier haben durch die hiesige Wald-

ausscheidung 200 Stämme Langholz vom 50r aufwärts von dem so-

genannten Bühlwald an die kleine Enz zu liefern.

Dieses Fuhwerk wollen sie nun am Donnerstag den 24. Juni

Mittags 1 Uhr auf hiesigem Rathhause im Wege des öffentlichen Aufstreichs veraffordiren wo-

zu die Fuhrleute eingeladen werden. Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieses den Fuhrleuten zu eröffnen.

Am 14. Juni 1852.

Im Auftrag

Schuldheiß Kübler.

Teinach.

(KüferhandwerkszeugVerkauf).

Am

24. Juni

Mittags 2 Uhr

wird auf dem hiesigen Rathhause aus der Verlassenschaft des verstorbenen

Küfer Dittus dessen Küferhandwerks-

zeug gegen baare Bezahlung verkauft; ebenso kommt zum Verkauf: ein dop-

pelter Kleiderkasten, ein eichener Aus-

zugtisch und eine Kinderwiege.

Den 16. Juni 1852.

Aus Auftrag:

Gemeindepfleger Chniss.

Stuttgart.

(AgentenGesuch).

Ich suche für die von mir vertretene Auswanderungs-Beförderungs-An-

stalt Union welche sich seit einer

Reihe von Jahren bewährt hat, als ein auf Realität begründetes Institut, für Calw und Umgegend einen tüchtigen Agenten.

Es ist nicht durchaus nothwendig, daß derselbe Kaufmann sei, wohl aber daß er Vorliebe habe zu diesem Geschäft. Lusttragende wollen sich in frankirten Briefen an mich wenden.

Den 16. Juni 1852.

Friedrich Nicklin,  
GeneralAgent der Union.

Teina ch.

(Hausverkauf).

Aus der Verlassenschaft des Küfer Dittus dahier, kommt am Peter- und Paulsfeiertage den 29. Juni

Nachmittags 2 Uhr

dessen großes, schönes zweistöckiges Wohnhaus mit zwei guten gewölbten Kellern und einem Gärtchen bei dem Haus an den Meistbietenden im Gasthof zum Hirsch dahier in den öffentlichen Aufsteich, wozu Liebhaber, hier unbekannt mit Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 18. Juni 1852.

Aus Auftrag:  
Gemeindepfleger Schniß.

Calw.

Wer ein vollständiges noch in gutem Zustand befindliches zweischläfriges Bett mit doppelten Ueberzügen und 2 Leintüchern hier oder auf dem Lande zu verkaufen hat, kann den Käufer erfahren bei Herrn Kaufmann Reuscher dahier.

Den 21. Juni 1852.

Calw.

(Feuerwehr).

Am nächsten Samstag Abends halb 8 Uhr versammeln sich die Mitglieder der Feuerwehr in der Schwane dahier. Da wichtige Punkte über die weitere Organisation dieses Instituts zu besprechen sind, so wollen sich die Mitglieder zahlreich einfinden. Bei den Nichterscheinenden wird angenommen, daß sie den zustandekommenden Beschlüssen beitreten.

W. Werner, Werkmeister.

Calw.

Der Unterzeichnete hat Kohlen zu verkaufen.

J. Reuschler.

Calw.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Die Abfahrten nach NewYork, von Mannheim aus, finden statt am

27. Juni über Antwerpen, um 44 fl. 48 fr.

26. — " Rotterdam, " 48 fl. 48 fr.

9. u. 19. jeden Monats über Havre 56 fl.

27. Juni über Bremen 73 fl. 48 fr.

jeden Sonntag über Liverpool 60 fl. 36 fr.

Bei beiden letzten Plätzen ist der Seevorrant dabei.

Afforde können abgeschlossen werden bei

Kaufmann B o d

Agent von C. Stählen.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, nachstehende eingelaufene Zeugnisse mehrerer Auswanderer folgen zu lassen, damit das Publikum sieht, wie gut es fährt, wenn es bei der bekannten Beförderungsanstalt des Herrn Notar Stählen affordirt.

„Unterzeichnete können nicht umhin, der Beförderungsanstalt von Stählen in Heilbronn ihren Dank zu sagen.

Sie wurden nicht nur auf guten Wägen und Schiffen transportirt, sondern auch auf dessen Stationen von ihren Agenten empfangen und an ihren Bestimmungsort gewiesen, wo ihnen gute Quartiere zu Theil wurden. Das Gepäc wurde aufs Beste besorgt.

Wir giengen am 24. Mai von Heilbronn ab, kamen am 27. Mai in Antwerpen an, und heute am 29. Mai segelt unser Schiff „Korinth“ schon auf die offene See.

Was wir allen unsern Landsleuten aufs Beste empfehlen möchten.

Antwerpen, 29. Mai 1852.

Ulr. Amann, Musiklehrer vom OA. Niedlingen.

Peter Metzger, Färber von Mödingen, OA. Tübingen.

Johannes Reth von Mödingen.

Michael Wagner, Schuster von Messingen, OA. Rottenburg.

Josef Belfer von Messingen.

Gedziel Speidel von Belsen.

Michael Sauer v. d. OA. Rottenburg.

Gustav Heinrich, von Melchingen Amts Trochtelsingen.

Agnes Reth von Mödingen.

Katharine Steinhilber v. d.

Barbara Steinhilber v. d.

Georg Belfer v. d. OA. Rottenburg.

Barbara Steinhilber.

Bernhard Egle mit Frau und 2 Kindern von Obermochingen

OA. Niedlingen.

Johannes Mesner mit seinem Weib und 4 Kindern von Aien,

OA. Biberach.

Spehard t.

(Liegenschafts-Verkauf).

Die Wittve Weber und ihrer Kinder Pfleger sind Willens, am

Johanni-Feiertag

den 24. Juni

Mittags 1 Uhr

aus freier Hand in ihrem Wohnhaus an den Meistbietenden zu verkaufen:

1 die Hälfte an einem zweistöckig-

ten Wohnhaus und einer neuen Scheuer, mit einem Keller unter derselben,

1 Holzhütte,

2 Schweinställe nebst Hofraum,

3 Brtl. Wiesen beim Haus,

3 1/2 Brtl. 26 Rth. Gras- und

Baumgarten,

1 Mrg. 27 Rth. Akerfeld,

1 Brtl. 6 Rth. Gras- u. Baum-

- garten,  
18 Mrg. 3 1/2 Brl. 24 Rth.  
Akersfeld,  
5 Mrg. 1 Brl. 36,5 R. Wald,  
1 Mrg. 2 Brl. Laubholzgebüsch,  
1 Mrg. Wiesen auf Calwer Mar-  
kung,  
3 Mrg. 2 1/2 Brl. Wald auf  
Calwer Markung,  
1 Mrg. Wiesen auf Altbürger  
Markung.

Auch ruht auf dem Gute 1/4 An-  
theil an dem Kommunalde. Aus-  
wärtige Liebhaber haben sich mit Ver-  
mögenszeugnissen zu versehen.  
Alzenberg, 21. Juni 1852.

Schultheiß Bayer.

### Calw.

Allen denseligen, die in der jüngst  
verflohenen schwer bedrängten Zeit  
Gaben spendeten zu dem Brod, das  
in der Schule unsern Kindern geschenkt  
wurde, sagen wir auf diesem Wege  
den innigsten Dank. Gott wolle es  
ihnen vergelten!

Einige Bürger.

### Calw.

Ein schönes Logis für eine einzelne  
Person hat zu vermietthen

Haug, Schreiner.

### Calw.

(Pferd-, Rindvieh-, Klee- und Heu-  
gras-Verkauf).

In der Jungfernwirth Schnauser  
schen Behausung wird nächsten  
Montag den 28. d. M.

Vormittags 8 Uhr

gegen baare Bezahlung im öffentlichen  
Austreich verkauft:

- 1) 1 Zuggpferd, braun Wallach,
- 2) 3 Kühe, wovon zwei dem Kal-  
ben sehr nahe sind,
- 3) 1 Kalbing.

Der Klee- und Heugras-Verkauf  
wird denselben Tag Nachmittags statt-  
finden. Das Nähere hierüber wird  
in dem nächsten Blatt bekannt gemacht  
werden. Die verehrlichen Schulthei-  
ßenämter werden um gefällige Be-  
kanntmachung gebeten.

Bäitner.

### Calw.

Der Platz in meiner Scheuer wel-  
chen bisher die Herren Bergnenbeuse  
und Sprenger zu ihrem Geschäftsbe-  
trieb benützten, ist mir nun wieder zur

Verfügung gestellt; er ist deshalb vom  
1. Sept. an vermietthbar und lade ich  
nun Liebhaber zu Besichtigung dessel-  
ben und weiterer Unterhandlung mit  
mir ergebenst ein.

M. Schwizgäbele  
Luckmacher.

### Calw

Nachdem der Unterzeichnete von  
dem K. Oberamt auf den Grund des  
neuen Gesetzes über die Mobilienver-  
sicherungen vom 19. Mai d. J. als  
Agent der württembergischen Gesellschaft  
bestätigt worden ist, so macht er die-  
sbiem bekannt, und ladet die Bewoh-  
ner des Bezirks, welche bisher gar  
nicht, oder bei einer der Gesellschaften  
versichert waren, denen nunmehr das  
Recht der Versicherungen im Lande  
entzogen worden ist, ein, sich wegen  
Versicherung ihres beweglichen Vermö-  
gens an ihn zu wenden, worauf er  
jede gewünschte Auskunft ertheilen und  
die Versicherung besorgen wird.

J. Georgii.

(Eingefendet).

### E p h h a t a.

Es ist wieder eine Zeit der Wunder:  
die Stimmen reden (auf ihre Weise  
natürlich)! Man soll übrigens von  
diesen Wundern nicht reden, und zwar  
aus demselben Grund wie im Evan-  
gelium: „dem je mehr er es ihnen  
verbot, desto mehr breiteten sie es aus.“

Aus Laufen, D. A. Besigheim  
erzählt der St. A. eine schaudererre-  
gende Geschichte. Schon einige Zeit  
war daselbst das Grüd verbreitet, ein  
27jähriges Mädchen sei heimlich nieder-  
gekommen, die Frucht desselben sei aber  
auf unbekannte Weise entfernt worden.  
Nähere Anzeichen fehlten übrigens. Nun  
kam aber am Mittwoch den 16. d. früh  
am Morgen der Stiefvater W. zu dem  
Stadtpfarrer und eröffnet ihm, sein Ge-  
wissen lasse ihm keine Ruhe mehr, von  
seinem Jammer ganz niedergedrückt,  
müsse er eine Mittheilung machen, von  
welcher jeder beliebige Gebrauch gemacht  
werden könne. Er selbst habe mit sei-  
ner Stiefochter verbotenen Umgang ge-  
pflogen. Die Frucht desselben habe er  
im Einverständnis mit Frau und Tocht-

ter am Tage nach der Geburt auf sei-  
nem Acker an der Isfelder Straße  
vergraben. Er gestand sofort, daß er  
in Abwesenheit seiner Frau und Tocht-  
ter, und ohne daß diese Kenntniß da-  
von gehabt hätten, das Kind auf sei-  
nen Schoß genommen und ihm den  
Hals zugeedrückt habe. Die ganze  
Familie ist eingesezt. — Vater und  
Tochter standen im Geruche der Fröm-  
tigkeit.

### Frucht- u. Preise

in Calw am 19. Juni 1852.

	pr. Scheffel		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen	19 15	18 16	17 54
Dinkel	7 —	6 22	6 —
Haber	7 —	6 19	5 —
	pr. Simri		
	fl. fr.	fl. fr.	
Roggen	2 6	1 58	
Gerste	1 52	1 48	
Bohnen	2 12	1 48	
Wicken	1 46	1 12	
Linzen	— —	— —	
Erbsen	3 12	— —	

Aufgestellt waren 7 Schffl. Ker-  
nen, 26 Schffl. Dinkel, 20 Schffl.  
Haber. Eingeführt wurden 34 Schffl.  
Kernen, 22 Schffl. Dinkel, 70  
Schffl. Haber. Aufgestellt blieben 1  
Schffl. Kernen, — Schffl. Dinkel,  
18 Schffl. Haber.

### Weitere Notizen.

Kernen.		Dinkel.		Haber.	
Schffl.	fl. fr.	Schffl.	fl. fr.	Schffl.	fl. fr.
5	19 —	6	7 —	10	7 —
6	18 30	10	6 30	10	6 48
2	18 24	10	6 24	6	6 42
2	18 12	8	6 21	10	6 36
9	18 6	6	6 3	10	6 18
8	18 —	8	6 —	10	6 —
2	17 54			10	5 48
				6	5 —

Brodtare: 4 Pfund Kernbrod 15 fr.  
das schwarze Brod 13 fr. 1 Kreu-  
zerweck muß wägen 5 1/2 Loth. Fleisch-  
tare: 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr.  
Rindfleisch 8 fr., Kuhfleisch — fr.  
Kalbfleisch 5 fr., Hammelfleisch 5 fr.  
Schweinefleisch unabgezogen 10fr., ab-  
gezogen 9 fr.

Stadtschultheißenamt. Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-  
druckerei in Calw.